Daten der Vertragslehrperson und der Mentorin / des Mentors

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nachname |  | | | | |
| Vorname |  | | | | |
| Personal-Nr. | |  | | Fächer |  |
| Stammschule | | |  | | |
| Mentor/in (Name) | | |  | | |
| Stammschule (Mentorin/Mentor) | | |  | | |
| Betrifft den Begleitungszeitraum im Schuljahr/Zeitraum (Beginn/Ende) | | | |  | |
| im Zeitraum (bei Fortsetzung der Induktionsphase) (Beginn/Ende) | | | |  | |

Entwicklungsprofil einer Vertragslehrperson (VLIP)

Anlass: Induktionsphase Mentoring

Die Mentorin/der Mentor ist für das Führen dieses Entwicklungsportfolios verantwortlich. Die VLIP hat an der Führung des Portfolios aktiv teilzunehmen und mitzuwirken.

Inhalte des Entwicklungsprofils

1. Kennenlernen und Erstgespräch
2. Dokumentation von weiteren relevanten Besprechungen
3. Dokumentation von relevanten Hospitationen
4. Abschlussgespräch
5. **Kennenlernen und Erstgespräch**

Beim ersten Treffen werden Rahmenbedingungen besprochen. Ziel des Mentorings ist die berufliche und persönliche Entwicklung des/der Mentee durch den Mentor/die Mentorin zu unterstützen. Für die Vor- und Nachbereitung der gemeinsamen Aktivitäten sind beide verantwortlich.

Die Beobachtungen, Gespräche und die Begleitung des gesamten Entwicklungsprozesses sollen vorrangig auf die im Gutachten zu bewertenden drei Hauptkriterien gerichtet sein:

1. Die Art der Vermittlung des im Lehrplan vorgesehenen Lehrstoffes
2. Erzieherisches Wirken
3. Zusammenarbeit mit Kolleginnen/Kollegen und Erziehungsberechtigten

|  |
| --- |
| Erstgespräch am: |
| Wesentliche Inhalte: |

1. **Dokumentation von weiteren relevanten Besprechungen**

Durch eine Dokumentation der Gespräche lassen sich am Ende der Induktionsphase Entwicklungsschritte deutlich als Entwicklungsprofil sichtbar machen. Die Besprechungen sollten folgende Eckpunkte beinhalten:

Die im Gutachten zu bewertenden drei Hauptkriterien sollen dabei thematisiert und die wesentlichen Inhalte, Ziele und getroffenen Vereinbarungen dokumentiert werden.

1. Art der Vermittlung des im Lehrplan vorgesehenen Lehrstoffes

2. Erzieherisches Wirken

3. Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen und Erziehungsberechtigten

|  |
| --- |
| Besprechung am: |
| Wesentliche Inhalte/Ziele/getroffene Vereinbarungen: |

|  |
| --- |
| Besprechung am: |
| Wesentliche Inhalte/Ziele/getroffene Vereinbarungen: |

|  |
| --- |
| Besprechung am: |
| Wesentliche Inhalte/Ziele/getroffene Vereinbarungen: |

|  |
| --- |
| Besprechung am: |
| Wesentliche Inhalte/Ziele/getroffene Vereinbarungen: |

1. **Dokumentation von relevanten Hospitationen**

Unterrichtshospitationen dienen der Evaluierung von Unterricht und bieten damit eine Grundlage für Feedback-, Reflexions- und Orientierungsgespräche.

Als Bedingungen für die Hospitationen gelten die Grundlagen für lernförderliche Unterrichtsbeobachtungen:

* Beobachtungen werden im Bewusstsein der eigenen Subjektivität durchgeführt.
* Es wird die momentane Situation in der Klasse berücksichtigt.
* Unterrichtsbeobachtungen sind konkrete Wahrnehmungen, das heißt, es geht nicht um Interpretationen, sondern um klar beobachtbare Sachverhalte.

Die im Gutachten zu bewertenden nachstehenden Hauptkriterien sollen dabei vorrangig thematisiert werden.

1. Art der Vermittlung des im Lehrplan vorgesehenen Lehrstoffes

2. Erzieherisches Wirken

Aus der Hospitation gewonnene Erkenntnisse, Ziele und getroffene Vereinbarungen:

|  |
| --- |
| Hospitation am: |
| Wesentliche Inhalte/ Ziele/getroffene Vereinbarungen: |
| Hospitation am: |
| Wesentliche Inhalte/ Ziele/getroffene Vereinbarungen: |
| Hospitation am: |
| Wesentliche Inhalte/ Ziele/getroffene Vereinbarungen: |

|  |
| --- |
| Hospitation am: |
| Wesentliche Inhalte/ Ziele/getroffene Vereinbarungen: |
| Hospitation am: |
| Wesentliche Inhalte/ Ziele/getroffene Vereinbarungen: |
| Hospitation am: |
| Wesentliche Inhalte/ Ziele/getroffene Vereinbarungen: |
| Hospitation am: |
| Wesentliche Inhalte/ Ziele/getroffene Vereinbarungen: |

1. **Abschlussgespräch**

Das Abschlussgespräch orientiert sich an den inhaltlichen Vorgaben des Zwischenberichtes (siehe Punkt 4) sohin an den drei großen Hauptkriterien des Gutachtens, wobei in diesem Abschlussgespräch die Entwicklung des Mentees/der Mentee, ausgehend vom Erstgespräch über den Zwischenbericht bis hin zur Gutachtenerstellung, als verlaufender Prozess im Vordergrund stehen soll.

|  |
| --- |
| Abschlussgespräch am: |
| Ziel- und Vereinbarungserreichung / Wesentliche Inhalte: |
|  |
| Stärkenbeschreibung der Vertragslehrperson |
|  |
| Schwächenbeschreibung der Vertragslehrperson |
|  |
| Sonstige Anmerkungen |
|  |
| Entwicklungspotenzial/-bedarf der Verlagslehrperson |
|  |

Datum, Ort und Unterschrift VLIP: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift Mentor/in:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_